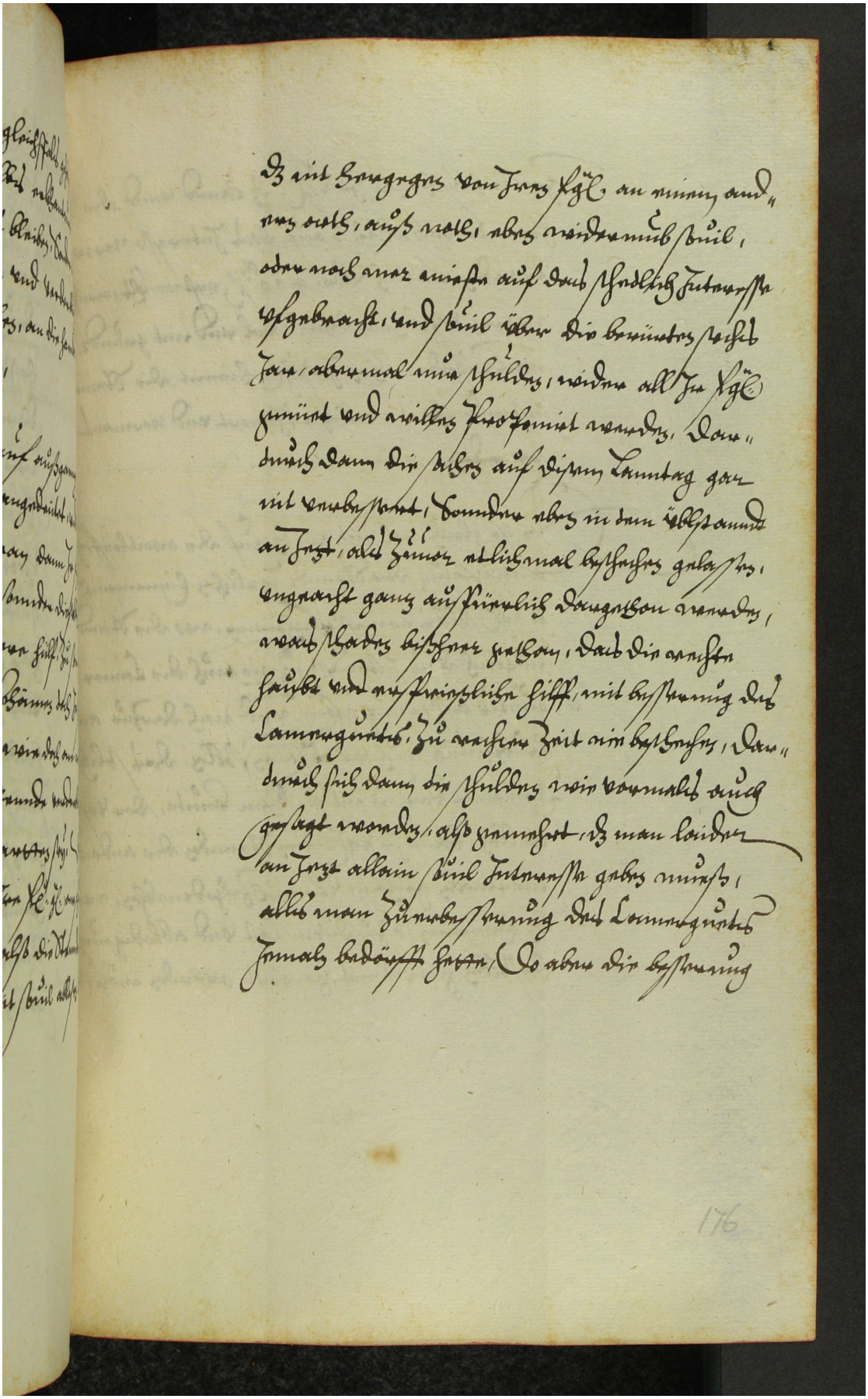
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Es ist beygegen von Jars Hgl. an einem ande-
ren orth, auch orth, aber weitermüb beul,
oder noch ander ursach auch durch schedlich Futterspe
eingebracht, und beul über die breuntes sechs
Jar, aberumal ana schuldes, weiden all Jr Hgl.
gemüet und wüllens prochomiet werdes, dan-
durch dann die sachs auf disem Lantag gar
nit verlesen stet, Sondern aber in dem ächst anna
an Jergt, als Jemer etlichmal beschehes gelassen,
ungeacht ganz ausführlich dargethan werdes,
wach schades bisher gethan, dach die ersten
haiben und an steinpleiche hilff, mit besteurung des
Lanmegutes, zu verchem zeit ein beschehes, dan-
durch sich dann die schuldes wie vormals auch
gesagt werdes, also gemuchet, es man leider
an Jers allain beul Futnersp gebes muest,
alles man zuerbesserung des Lanmegutes
Jemals bedürfft haben, So aber die besteurung